



Rückblick auf den Seniorenbereich in 2022

Bericht der 1. Mannschaft 2022

73 Punkte aus dem Kalenderjahr 2022 – Eine klare Ansage!

Zum Start des Jahres 2022 sah die sportliche Situation um die Mannen von Jochen Maikranz noch nicht sehr rosig aus. Der Abstand zu den Abstiegsplätzen betrug lediglich 2 Punkte.

Eine hohe Anzahl an Punkteteilungen in der Hinrunde machte sich hier tabellarisch bemerkbar.

Aufgrund einer sehr ambitionierten Wintervorbereitung und der Umstellung auf 3er Abwehrkette wurde schnell sichtbar, dass das neue System greift und sich die Erfolge dementsprechend einstellten.

Bemerkenswert war hier die Integration der „Jungen Wilden“ um Leon Bien und Jonas Abersfelder.

Trotz ständiger Ausfälle von erfahrenen Spielern konnten wir in jedem Spiel schnell reagieren und es sprangen immer wieder andere Spieler in die Bresche.

Durch die mannschaftliche Geschlossenheit und den unbändigen Willen der Spieler, die Klasse zu halten, holten wir in der Rückrunde 33 Punkte und sicherten uns im Auswärtsspiel bei Vikt. Nidda den Klassenerhalt in der Gruppenliga Frankfurt Ost. Danach begann die traditionelle Nichtabstiegsfeier mit einem schönen Tag in der Jossastube. Dies wird sicherlich vielen in Erinnerung bleiben.

In der Sommerpause gab es viele Veränderungen rund um die Mannschaft.

Udo Lingenfelder trat aus dem Trainerteam zurück und unterstützt seitdem das Team des Spielausschusses. Udo, vielen Dank für die geleistete Arbeit! Dein Antritt, uns zu helfen, war nicht selbstverständlich.

Auch im Kader gab es einige Veränderungen: Yusuf Yigit, Felix Kania und Mathias Stoppel verließen den Verein. Den Jungs konnten wir am letzten Heimspieltag nochmal „Danke“ für ihre teils über Jahre hinweg geleistete Arbeit für den VfB sagen.

Zum Trainingsauftakt im Sommer konnten wir mit Fatmir Hajdari einen neuen Co-Trainer beim VfB begrüßen. Er kam nicht allein und nahm seinen Bruder Edmond Hajdari aus Breitenborn mit in den Rabengrund. Ebenso neu im Kader des VfB ist Mitja Hofacker, der von Hanau 93 zu uns kam.

Ein weiterer Neuzugang, eigentlich als Co-Trainer geplant, ist Jonas Behnsen. Leider konnten wir ihn bisher nur einmal gegen Pars begrüßen. Er hat für ein Jahr eine Stelle als Lehrer in Ghana angenommen.



Mit neuen Kräften und einem eingespielten und gestandenen Kader konnte nun die Vorbereitung auf die neue Runde starten.

Schon in den ersten Einheiten und den ersten Testspielen merkte man, dass hier eine Einheit wächst und das System des Trainers umgesetzt und verinnerlicht wird.

Weitere 40 Punkte aus der Hinrunde der Saison 2022/23 sind der Beweis für die mannschaftliche Geschlossenheit und die Begeisterung für den VfB zu spielen.

Dies sah man dann auch bei der jährlichen Skifreizeit in Filzmoos.

Leider gehören zum Fußball auch Verletzungen. So müssen wir aufgrund eines Kreuzbandrisses länger auf Fabian Engel verzichten.

Fabi an dieser Stelle, alles erdenklich Gute und eine schnelle Genesung.

Seit Mitte Januar stehen unsere Mannen nun wieder auf dem Platz und gehen das Ziel Klassenerhalt in der Rückrunde an.

Bericht 2. Mannschaft

Der Beginn des Jahres 2022 stand für das B-Team des VfB Oberndorf noch ganz im Zeichen von Corona. Denn anders als in der Gruppenliga wurde die Saison 21/22 in der A-Liga Gelnhausen aufgrund der Pandemie nicht in einer normalen Saison mit Hin- und Rückspiel ausgetragen, sondern die Liga nach der Hinrunde in eine Auf- und Abstiegsrunde geteilt.

Der VfB II landete nach 15 Punkten aus 16 Spielen und Platz 13 in der Abstiegsrunde. Dort zeigte die Mannschaft aber, dass sie die nötige Klasse für die A-Liga besitzt. Das Team um die beiden Spielertrainer Jonas Birkler und Julian Walz geriet nie ernsthaft in Abstiegsorgen. Stattdessen holte man mit insgesamt 32 Punkten so viele Zähler wie noch nie ein B-Team des VfB in der A-Liga. Am Ende der Saison stand Platz vier in der Abstiegsrunde zu Buche, damit ließ man sieben andere Mannschaften hinter sich.

Im Sommer beendete dann Peter Walz seine langjährige Tätigkeit im Spielausschuss, ansonsten blieb auf und auch außerhalb des Platzes größtenteils alles beim Alten. Eine Neuerung gab es aber dennoch. Gemeinsam mit dem SV Pfaffenhausen ging in der B-Liga eine SG Oberndorf III/SV Pfaffenhausen II an den Start. Der SVP betreut die Mannschaft komplett und stellt auch einen Großteil der Spieler, allerdings halfen im Laufe der Saison immer wieder mal Spieler des VfB II in der Spielgemeinschaft aus.

Das B-Team des VfB ging im Sommer hingegen in seine vierte A-Liga Saison. Dort wechselten sich bislang Licht und Schatten ab. Starken Spielen wie dem 1:1 gegen den Tabellenführer aus Hailer oder der unglücklichen 1:2 Niederlage trotz enormer Personalprobleme gegen Salmünster folgten auch

VfB Oberndorf 1921 e.V.



immer wieder schwache Auftritte wie das deutliche 0:5 in Roth oder die klare 0:3 Derby-Niederlage in Burgjoß. Besonders eklatant ist bislang die Auswärtsschwäche. Während man in der Heimtabelle mit 22 Punkten auf Platz sieben liegt, holte man in der Fremde als einziges Team noch nicht einen Punkt.

Derzeit steckt der VfB II auf Platz 13 im Abstiegskampf. Allerdings beträgt der Vorsprung auf Relegationsplatz 16 schon acht Punkte. Die Chancen auf den Klassenerhalt sind also weiter gut. Wenn die Mannschaft ihr Potenzial auf den Platz bekommt, hat sie definitiv auch die nötige Qualität für die A-Liga.